

Anleitungen zur Knochensammlung

Zur Identifizierung eines in einer Höhle entdeckten Knochenfundes, müssen folgende Punkte beachtet werden :

1. Mustersammlung

Knochen können einzeln oder gruppiert entnommen werden. Die einzelnen Knochen müssen separat aufbewahrt werden, Knochen die nebeneinander gefunden werden können in einem Sack aufbewahrt werden.

Immer den Fundort mit einem Photo und einer Skizze dokumentieren.

Markieren (mit Bleistift, im Sack) und mindestens den Ort in der Höhle, den Höhlennamen, das Datum und den Finder aufschreiben (oder eine Paläokarte ausfüllen die auf der Homepage des SSKA zu finden ist).

Grosse Fundstellen : im Fall eines Verdachtes einer grossen paläontologischen Fundstelle (Bär, Steinbock, Skelett mit anatomischer Verbindung) oder einer archäologischen Fundstelle, den Fundort dokumentieren (Photo) und einen charakteristischen Knochen entnehmen um ihn dem SSKA zur Identifizierung zu senden (wenn möglich einen langen Knochen, z.B. Oberarmbein, Oberschenkelknochen oder Unterkiefer).



2. Methode

Grosse Knochen von Hand entnehmen. Falls sichtbare Risse, Splitter oder getrennte Stücke dabei sind, diese in Aluminiumpapier einpacken, damit zusätzliche Schäden vermieden werden.

Knochen von kleinen Säugetieren (Fledermäusen, Nagetieren) sind mit Pinzetten (wenn möglich) zu entnehmen. Wenn möglich das komplette Skelett

entnehmen. Für die Fledermäuse muss der Schädel in den Sedimenten gesucht werden; anhand der langen Knochen kann nur selten die Art identifiziert werden.

Für diese Sammlungen sind die Plastiksachteln wichtig, so ist das Material geschützt.

3. Erhaltung

Die grossen gesammelten Knochen müssen sorgfältig gewaschen werden (ausser solche die in Aluminiumpapier verpackt sind und zusätzliche Risse riskieren). Aufpassen, damit nicht kleine Teile verloren gehen, zum Beispiel Zähne am Schädel oder Rostrum von Feldermäusen, diese werden im Zustand behalten. Das Waschen über einem Sieb vermeidet, dass wichtige Teile verloren gehen.

Die Knochen in Plastiksäcken (Minigrip) aufbewahren, damit sie nicht austrocknen (Risse, Brechen). Muster in einem kühlen Ort aufbewahren und so schnell wie möglich dem SSKA zur Identifizieren übergeben.

